

STELLINGEN

Ausgabe Juli – August – September
25. Jahrgang

Nummer

3/2024

*Bürger- und Heimatverein
Stellingen von 1882 e.V.*



33. Stellingen Fest



LANGENFELD



BHV Intern



Das Wort zum Sonntag

Liebe Mitglieder,

Lwar das wieder ein gelungenes Stellingen Fest, das Wetter, die Angebote und auch die musikalischen Angebote, für jeden etwas dabei. Nach Auskunft der Verantwortlichen der Diakonie Alten Eichen, soll auch das nächste Fest, trotz Bauarbeiten mit Einschränkungen dort stattfinden können. Das ist doch mal eine Aussage, auf die wir Stellingener bauen können.

Anders bei der „neuen Stellingener Mitte“, still ruht der See, angeblich wird wieder neu geplant. Wer die Kosten hierfür trägt?? Wahrscheinlich der Steuerzahler. Bei den „Glaskästen“ tut sich was, zumindest will man jetzt!!! die Planung angehen. Immerhin sind seit der letzten Vorstellung zur Bebauung erst neun Jahre ins Land gegangen. Zur weiteren Bebauung gesellt sich jetzt noch

die Bahnlinie U5, des Weiteren gibt es noch Vorschläge zur Überplanung der Magistralen, sprich der Kreuzung Kieler Straße/Sportplatzring. Ich finde, allmählich reicht es, mich beschleicht des Öfteren das Gefühl, dass die Politiker im Bezirk kein Interesse an Stellingen haben und uns nur als „Durchfahrt-Stadtteil“ betrachten.

Der Stellingener Deckel wird eingeweiht! Am 13.7.2024 ist es soweit. Die lange Planungsphase und die zügige Bauausführung zeigen, wie effizient und effektiv solche Projekte gestaltet werden können. Die transparente Kommunikation der DEGES hat dazu beigetragen, dass sich die Beschwerdelage in Grenzen hielt. Schon jetzt werden die positiven Auswirkungen des Deckels bemerkbar. Im Olloweg und auch im Imbekstieg ist Ruhe eingeleitet.

Wir werden bei der Eröffnung zusammen mit dem NABU eine kleine Ausstellung zeigen und hoffen auf regen Besuch.

Wir haben neue Angebote: Theaterbesuche im Winterhuder Fährhaus sind wieder möglich und der „Klönshack“, ein geselliger Abend mit informativen Gesprächen für alle Stellingener.

Kennen Sie die Sendung vom NDR „ich war noch nie in....“. Unser Stadtteil ist bisher in dieser Reihe nicht vorgekommen, also wir machen unser eigenes Ding. Im September werden wir den Bürgerverein Billstedt besuchen, eine kleine Stadtteiltour und natürlich Kaffee und Kuchen runden diese Besuch ab. Ein Gegenbesuch ist auch schon geplant. Alles nachzulesen auf der Seite „Veranstaltungen“.

Ich wünsche Ihnen/Euch noch eine angenehme Sommerzeit!

Ihre/Eure Inge Zichel

Impressum:

STELLINGEN LANGENFELDE DAS BLATT

erscheint alle drei Monate - herausgegeben vom

*Bürger- und Heimatverein
Stellingen von 1882 e.V.*

Internet: www.bhv-stellingen.de

1. Vorsitzende und Vereinsadresse:

Inge Zichel, Wolfstraße 3, 22525 Hamburg-Stellingen
Telefon: 040 / 85 61 60, E-Mail: bhv-stellingen@arcor.de

Redaktion:

Arrien Grützmacher
Wieckstraße 5, 22527 Hamburg-Stellingen
Telefon: 040 / 401 44 28, arriengruetzmacher7@gmail.com

Bankverbindung:

IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03
BIC: GENODEF1HH2
Gläubiger-Identifikationsnummer DE45ZZZ00000190637

Verlag, Anzeigenverwaltung und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG (haftungsbeschränkt)
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542 / 995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 326972706
GF Wolf Freitag - AG Lübeck HRB 19284 HL



Luftbildausstellung „Stellingen früher und heute“.



Der Hummel-Club von 1902 bei der Eröffnungszereemonie des Stellingener Fests.

Melde-Michel erfolgreich getestet

In der vergangenen Ausgabe unserer Vereinszeitschrift haben wir über den Wegewart für Stellingen und Langenfelde und den sogenannten Melde-Michel im Internet berichtet (www.hamburg.de/melde-michel).

Dies hat mich dazu bewogen, ein kleines Verkehrsschild zu melden, welches mich schon lange zum Kopfschütteln gebracht hatte.



Die ungünstige Ausgangssituation

Das Schild steht auf dem Seitenstreifen in der Tierparkallee und zeigt an, dass man dort parken darf. Leider so schlecht platziert, dass man dort aufgrund einer Laterne höchstens mit einem Motorrad einparken konnte.

Dies war Schade, da die Parksituation in diesem Bereich ohnehin schon sehr angespannt ist. Auf meine Meldung

über die Melde-Michel-Internetseite erhielt ich prompt eine E-Mail zur Bestätigung, dass mein Anliegen eingegangen ist und bearbeitet wird. Zirka zwei Wochen später entdeckte ich zufällig, dass das Schild gesäubert und versetzt wurde und nun ein



Nach dem Versetzen des Schildes ist das Parken für Autos möglich.

Auto dort parkte. Eine erneute E-Mail über die Durchführung der Maßnahme erhielt ich nicht, aber die Freude darüber, dass es funktioniert hat ist groß!

Text und Fotos: Vera Klemm

BÜRGERVEREIN STELLINGEN

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Aus Alt wird Neu

Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört. So oder ähnlich könnte die Rede des Bürgermeisters beginnen, wenn er am 13. Juli den neuen grünen Autobahndeckel Stellingen einweiht.

Endlich ist es so weit: alle Menschen zwischen Stellingen UND Eidelstedt werden wieder räumlich so verbunden wie es lange Zeit schon einmal war. Die trennende Autobahn-Schneise ist wieder geschlossen. Wirklich ein Grund zum Feiern!

Unser Stellingenfest von diesem Jahr kann also beim nächsten Mal bereichert werden durch unsere Nachbarn aus Eidelstedt.

Für den Eröffnungstag sind u.a. Präsentationen geplant von der Kirchengemeinde Stellingen und von der NABU-Bezirksgruppe Eimsbüttel. Der neue Gründeckel besteht nicht nur aus Kleingarten-Parzellen, sondern auch aus einem großen Areal zur Nutzung durch die Allgemeinheit. So bleibt außer Kinder-Spielgeräten auch viel Raum für gemeinsames Handeln, z.B. Grünpatenschaften, Betreuung von Insekten-Sandburgen oder kulturelle Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen.

Die Spannung steigt. Wie schnell wird es gelingen, den Autobahn-Deckel zum Zentrum für Begegnungen aus beiden Stadtteilen werden zu lassen? Ein zukunftsweisendes Projekt, das nicht nur zur Erhöhung von Hamburgs Grün-Anteil beitragen, sondern auch die Zusammengehörigkeit von Stellingen und Eidelstedt unterstreichen wird. Die Vorfreude auf neue Perspektiven ist groß.

Pauline (NABU)

EnBaKi – Training



Ist eine ganzheitliche Selbsthilfe durch energetische Körperbewegungen und Achtsamkeit.

Hast DU Lust mit Leichtigkeit und Spaß mehr Energie zu schöpfen und spielerisch in deine eigene Balance zu kommen?

Dann melde DICH jetzt bei uns an:

simone.vonderburg@gmx

aneta@lebenlebenloesen.de

*** Die Anzahl der Plätze ist begrenzt ***

Preis: 15 € p.Std.; eine 10er-Karte nur 120 €

Adresse:

Praxis im Hof

Stübeheide 168

22337 Hamburg (Klein Borstel)

Wir freuen uns auf DICH!

Simone und Aneta

(begleitende Kinesiologinnen)

Ihr Pflegedienst im Stadtteil –
So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen

CONVIVO
ambulant

CONVIVO AMBULANT - SERVICEBÜRO STELLINGEN
Stellinger Steindamm 2 • 22527 Hamburg • Telefon 040 636 840-0
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Aleksandra Geisenheymer



Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern! Juli 2024 – Anfang Oktober 2024

Juli 2024

- 10.07. Annegret Müller
- 16.07. Helga von Mahren
- 18.07. Monika-Pia Schwartau
Karina Voß
- 19.07. Hans Hertel
- 21.07. Inge Zichel
- 26.07. Volkmar Meyer
- 29.07. Renate Molkenteller
- 30.07. Klaus Rentel
- 31.07. Irmgard Körner



August 2024

- 02.08. Balal Looden
- 04.08. Margret Grimm
Michael Hofmann
Peter Sturzenbecher
- 10.08. Jens Lorenzen
Peter Rüpcke
Marc Walther
- 14.08. Kai Wacker
- 16.08. Dr. Stefanie von Berg
- 17.08. Gisela Hagenah
- 27.08. Sigrid Oelkers
- 30.08. Uwe Eggers



September 2024

- 01.09. Elke Giedigkeit
- 05.09. Hedwig Petersen
- 07.09. Gerhard Ahrens
- 08.09. Margaretha Freitag
- 09.09. Christine Grewe-Peters
- 10.09. Kurt Linning
- 13.09. Anita Winkler
- 14.09. Joachim Strümpel
- 18.09. Werner Wriedt
- 21.09. Luise Hartmann
- 22.09. Silke Düwel
- 25.09. Michael Carlsson
- 26.09. Karin Schültke
Hans-Joachim Wagner
- 30.09. Tim Manow



Oktober 2024

- 01.10. Peter Heins
- 07.10. Heiko Stövchase
Marie Teske



Sturzenbecher Bestattungen

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Familienbetrieb seit 1893**

Tel.: 040 - 54 55 39 (Tag und Nacht)

Die persönliche Beratung und Begleitung im Trauerfall sowie zur Vorsorge ist für uns selbstverständlich.

Molkenbuhrstr. 19, 22525 Hamburg
Fruchtallee 136, 20259 Hamburg
www.bestattungen-sturzenbecher.de



Häusliche Betreuung und Pflege  Deutsches Rotes Kreuz

Gut versorgt den Tag genießen!



DRK Soziale Dienste Eimsbüttel gGmbH
Försterweg 18 · 22525 Hamburg · Tel.: (040) 54 75 97-0
info@drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de

Nächstenliebe

Es ist schön, dass so etwas in einer Super-Großstadt wie Hamburg noch in unserem Alltag passiert und wir, meine Partnerin und ich, dies erleben durften. Wenn man so zwischen 8:00 und 9:00 Uhr morgens zur S-Bahn in Langenfelde unterwegs ist, die Menschen um einen herum meist mit ernsten und angestregten Gesichtern eilig ihren Zielen zustreben und man dann trotz allem auf einmal eine Hilfsbereitschaft erfährt, die uns zuerst mit Staunen und gleich darauf mit unermesslicher Dankbarkeit erfüllt, dann fühle ich mich veranlasst, dies doch schriftlich festzuhalten.

Was war passiert? Meine Partnerin und ich waren mit dem Ziel ein Krankenhaus in Altona aufzusuchen, auf dem Weg zur S-Bahn in Langenfelde. Oben auf dem Bahnsteig angekommen wurde es meiner Partnerin plötzlich unwohl und sie bat mich, doch besser wieder nach Hause zu gehen. Ich stützte sie so gut ich konnte und wir gingen zum Fahrstuhl, der uns wieder nach unten brachte. Nur wenige Schritte schafften wir noch. Sie wurde immer schwerer in meinem Arm und auf einmal sank sie zu Boden. Um uns herum eilten die Leute zur S-Bahn oder von ihr weg. Kaum jedoch lag meine Partnerin auf der Erde, als schon eine junge Dame uns ihre Hilfe anbot und auch gleich aktiv wurde. Wir lagerten die Ohnmächtige auf der Seite des Zugangs zur S-Bahn. Die Dame legte ihr eine Tasche unter den Kopf und winkelte die Beine hoch, alles höchst professionell. Während dieser Vorbereitungen boten schon wieder weitere Passanten ihre Hilfe an, ob wir schon den Notdienst gerufen hätten usw.

Als wohl eine Kollegin unseres hilfreichen Engels vorbeikam, bat sie diese, doch im Büro Bescheid zu geben, dass sie etwas später dort erscheinen werde. Es stellte sich heraus, dass beide ehrenamtliche Mitglieder des THW, des „Technischen Hilfswerk“, sind. Ich weiß in meiner Aufregung gar nicht mehr, was und wie im Einzelnen alles ablief. Jedenfalls wurde meine Partnerin zum Schutz gegen die Morgenkälte zugedeckt, der Notdienst gerufen, aber alles ohne mein Zutun. Wirklich unglaublich, wie alles um mich herum fast wie von selbst organisiert wurde. Immer wieder wurden wir von eilig vorbei hasten-

den Leuten angesprochen, ob wir noch Hilfe benötigen würden. Keine Anonymität mehr. Menschen, obwohl sie in Eile waren, wollten uns helfen. Es war für mich fast unglaublich, dass ich so viel Hilfsbereitschaft in dieser Situation erfahren durfte.

Mittlerweile kam dann auch der Notarztwagen. Meine Partnerin war schon wieder kurz nach ihrem Ohnmachtsanfall ansprechbar. Unsere hilfsbereite Dame wusste auch genau, was man in solchen Fällen machen muss. Fragen nach dem Namen, an was sie sich noch alles erinnern konnte, welcher Tag heute sei usw.. Es stellte sich heraus, dass sie eine Gedächtnislücke hatte beginnend mit der Fahrt abwärts mit dem Fahrstuhl bis zu ihrer derzeitigen Lage auf der Erde.

Das Personal des Notarztwagens brachte sie auf einer fahrbaren Trage zu ihrem Wagen. Dort wurden schon erste Messungen, Herzschlag, Temperatur, sogar ein EKG gemacht und ihr Zustand stabilisiert. Alles sehr professionell. Als sie wohl sicher war, dass alles seinen gewohnten Gang nehmen würde, verabschiedete sich auch unsere hilfsbereite Dame vom THW. Ihr Büro sei nicht weit von hier. Ich konnte ihr nur noch sehr herzlich für ihre Hilfe danken. Sie nannte auf meine Frage hin zwar ihren Namen, aber in der Aufregung habe ich ihn nicht notiert und deshalb unglücklicherweise auch vergessen. Ich habe später den Ortsverein des THW angemailt, weiß aber nicht, ob meine Mail dort an die richtige Adresse gelangt ist.

Meine Partnerin wurde dann in das Agaplesion, das Diakoniekrankenhaus an der Hohen Weide, gebracht, dort weiter versorgt und am gleichen Tag auch wieder entlassen. Das DKH informierte auch das Krankenhaus, das wir ursprünglich besuchen wollten und lieferten auch alle Daten dorthin, die sie aufgenommen hatten.

Ja, das war ein Tag voller Aufregung, aber mit sehr positiven Erfahrungen für uns beide, wie viel Hilfsbereitschaft wir in unserer misslichen Lage erfahren durften, in einer Stadt, in der wir kaum unsere näheren Nachbarn kennen.

Hamburg, den 23.04.2024
Hans Heinrich Hartmann



BODE Chemie GmbH –
Führende Desinfektionsmittel und Hygieneprodukte
aus Hamburg-Stellingen

Wir forschen für den Infektionsschutz.
www.bode-science-center.de
Melanchthonstraße 27 · 22525 Hamburg

Ein Unternehmen der HARTMANN GRUPPE

FLORISTIK
Sonnenblume
HAMBURG

Inh. Finja Riediger
Hagenbeckallee 2 · 22527 Hamburg
Tel.: 040-545661
Fax: 040-54763205
info@sonnenblumehh.de
www.sonnenblumehh.de



Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.V.

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
vom Montag, den **8. April 2024**,
in der AWO, 22527 Hamburg, Jugendstraße 11 .
Beginn 18:03 Uhr. Anwesend waren 19 Mitglieder.

TOP 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Frau Inge Zichel

Die anwesenden Mitglieder werden von Frau Inge Zichel herzlich begrüßt. Danach erfolgt die Feststellung, daß die Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es erhebt sich kein Widerspruch. Die Versammlung ist beschlussfähig. Auch zu dieser Feststellung erfolgt kein Widerspruch. Weitere Vorschläge zur Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Zum Gedenken an die seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder

Kurt Körbelin, Harry Böhnert, Claus Karstens, Ingrid Wasserrab, Alfred Kühl, Ellen Kranert, Ina Grabowski und Angelika Heiland

erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Inge Zichel dankt dafür.

TOP 2 Verlesung der Hauptpunkte des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 3.4.23 durch den 1. Schriftführer

Frau Regine Ohlsen schlägt vor, auf die Verlesung zu verzichten, weil das vollständige Protokoll bereits in der Ausgabe 3/2023 der Vereinszeitung „DAS BLATT“ abgedruckt wurde. Die Versammlung ist einverstanden. Es erfolgt kein Widerspruch.

TOP 3 Jahresbericht der Ersten Vorsitzenden Frau Inge Zichel

Der Druck der Vereinszeitung DAS BLATT erfolgt zügig. Mit dem Versand ab der Druckerei durch DHL klappt es weniger schnell. Ein Karton mit Zeitungen trifft auf dem Weg nach Hamburg wiederholt verspätet ein. Der Versand an die Mitglieder verzögert sich dadurch leider.

Die Ausstellung zum 100jährigen Bestehen des Zentral-

ausschuss Hamburgischer Bürgervereine im Foyer des Hamburger Rathauses ist vom 6. bis 27.11.24. 11 Vereine beteiligen sich, darunter unser Bürgerverein. Vera Klemm und Arrien Grützmaker beteiligen sich an den dazugehörigen Tätigkeiten.

Zum BHV-Klonschnack trafen sich zuletzt 22 Mitglieder. Bei gutem Wetter soll das Treffen ausserhalb des Gebäudes stattfinden.

In der Gaststätte des TSV Stellingen ist jeder Montag ein Ruhetag. Die Veranstaltungen unseres Bürgervereins finden deshalb weiterhin in den Räumen der AWO in der Jugendstraße statt.

Vom Bezirksamt Eimsbüttel wurden beantragte Zuschüsse für mehrere Bus-Ausfahrten des BHV Stellingen genehmigt.

TOP 3.1 Ehrung zur 40jährigen Mitgliedschaft

Seit stolzen **40 Jahren** ist Herr Gerd Rother Mitglied im Bürger- und Heimatverein Stellingen. Inge Zichel gratuliert dem Jubilar mit einer herzlichen Laudatio, worüber sich dieser aufrichtig freut und sich mit gutgelaunten Worten bedankt.

TOP 3.2 Veränderungen des Mitglieder-Bestandes bzw. Begrüßung der neuen Mitglieder

Zum 31.12.23 beendeten 12 Mitglieder ihre Mitgliedschaft. 8 Mitglieder sind durch Tod ausgeschieden. 14 Neueintritte sind erfolgt, so daß es aktuell 177 Mitglieder gibt

TOP 4 Kassenbericht

Frau Karin Rode erstattet den Kassenbericht für 2023 und erläutert die Einnahmen und Ausgaben sowie den Kassenbestand. Die Kassenprüfung durch Frau Gisela Schöning ist erfolgt. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Klassenbestandes wird von Frau Schöning bestätigt.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin

Der Mitglieder-Jahreshauptversammlung wird die Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin empfohlen. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit bei einer Enthaltung. Im Namen des Vorstandes dankt die 1. Vorsitzende Inge Zichel für den Vertrauensbeweis.

TOP 6 Neuwahlen für eine weitere Periode

Umzüge: Stadt – Nah – Fern
Privat – Büro – Lagerung. Eben alles.

Hermann Krosanke Seit 1897

EIN TEAM - EIN ZIEL

Tel. 5 40 30 52

Volksparkstraße 52 · 22525 Hamburg-Stellingen
Fax 5 40 53 53

FROMMANN 
ENERGIE GMBH

Heizöl – Diesel – Schmierstoffe – AdBlue – Strom – Gas
Verkaufsbüro Stellingen 040/5404068
vormals Schwartau

 Shell Markenpartner www.frommann-energie.de

TOP 6.1 Neuwahl des 1. Schriftführers

Der bisherige 1. Schriftführer Arrien Grützmaker steht für 2 weitere Jahre zur Verfügung. Es liegt keine weitere Bewerbung als Schriftführer vor.

Die Abstimmung per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit für den alten und neuen Schriftführer. Dieser nimmt die Wahl gerne an.

TOP 6.2 Neuwahl der 2. Schriftführerin

Die bisherige 2. Schriftführerin Pia Schwartau möchte künftig als Beisitzerin tätig sein. Frau Vera Klemm stellt sich persönlich vor und erklärt ihre Bereitschaft, künftig die 2. Schriftführerin zu sein. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt ein klares Votum ohne Gegenstimme für Frau Klemm, die die Wahl annimmt.

TOP 6.3 Neuwahlen von Beisitzerinnen für 2 Jahre

Frau Renate Molkenteller und Frau Hiltrud Rühmann sind bereit, für weitere 2 Jahre als Beisitzer zu arbeiten. Frau Pia Schwartau ist erstmalig dazu bereit. Die Abstimmung en bloc und per Handzeichen ergibt Einstimmigkeit ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen. Alle 3 Damen nehmen die Wahl an.

TOP 6.4 Neuwahl einer Rechnungsprüferin für 2 Jahre

Frau Felicitas Korb ist bereit, 2 Jahre als Rechnungsprüferin zu arbeiten.

Die Abstimmung per Handzeichen hat folgendes Ergebnis: Einstimmig für die Wahl von Frau Korb. Keine Gegenstimme. Frau Korb (heute nicht anwesend) hatte vor der Versammlung ihre Bereitschaft erklärt und dass sie eine Wahl annehmen würde. Damit ist Frau Korb für 2 Jahre Rechnungsprüferin.

TOP 6.5 Neuwahlen für 2 Jahre zum Kommunalausschuss

Von den bisherigen Teilnehmern Hans Hertel und Inge Zichel ist Hans Hertel bereit, im Ausschuss weiter mitzuarbeiten. Als Nachfolgerin für Frau Inge Zichel ist Frau Vera Klemm bereit, 2 Jahre teilzunehmen. Die Abstimmung per Handzeichen erfolgte einstimmig ohne Gegenstimme.

Hans Hertel und Vera Klemm nehmen die Wahl an.

TOP 6.6 Neuwahlen für 2 Jahre als Abgeordnete zum ZA

Die bisherigen Abgeordneten Sigrid Pein und Pia Schwartau sind bereit, für weitere 2 Jahre als Abgeordnete teilzunehmen. Beide werden einstimmig ohne Gegenstimmen bestätigt. Beide Damen nehmen die Wahl an.

TOP 7 Berichte aus dem Ausschuss für Veranstaltungen, dem Kommunalausschuss, dem Kaffeeklatsch, dem Spielekreis, dem ZA und der DAS-BLATT-Redaktion.

Frau Regine Ohlsen berichtet ausführlich von den erlebten Ausflügen und anderen Aktivitäten im Berichtsjahr. Neue Aktivitäten sind terminiert oder befinden sich in

der Planung. Dazu zählen z. B. ein Frühstück, Spargel- und Wildessen und ein Grillnachmittag in der AWO. Einzelheiten bitte der Vereinszeitung oder der Homepage entnehmen. Die Anmeldungen zum Frühstück am 15.5.24 und zur Spargelausfahrt am 11.6.24 sind weiterhin möglich. Das Stellingen-Fest wird am 1.6.24 in Quartier Alten Eichen (= Alte Mitte Stellingen) gefeiert.

TOP 8 Offene Vorstandssitzungen 2024

Die nächsten Termine sind: 6. Mai 2024, 3. Juni 2024, 2. September 2024, 7. Oktober 2024 und 4. November 2024 jeweils um 18 Uhr in der AWO, Jugendstraße. In den Monaten Juli, August und Dezember finden keine Sitzungen statt.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Bettina Fischer bedauert, daß kein Vereinsmitglied bei ihrem Offenen Singen dabei ist. Die Veranstaltung ist gut besucht. Sie schlägt vor, die Suche nach jungen Vereinsmitgliedern zu verstärken. Es erfolgen weitere Wortmeldungen zu verschiedenen Themen.

Um 19:29 Uhr ist die Jahreshauptversammlung beendet. Inge Zichel bedankt sich für das Erscheinen und die aktive Beteiligung. Sie wünscht allen einen guten Heimweg.

Arrien Grützmaker, 1. Schriftführer



EWALD HARNACK
Beerdigungsinstitut
Wördemanns Weg 1
22527 Hamburg-Stellingen
www.harnack-jochens.de
Tag und Nacht: 040 54 48 15

Unsere wichtigste Aufgabe ist es Ihnen einfühlsam, mit Ruhe und Zeit beratend und helfend zur Seite zu stehen.



Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de

ASMUSSEN & SCHÄFER
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.
☎ 040 35 71 55 55



Schöne heile Fernsehwelt!

Am 22. April 2024 besuchten einige Mitglieder unseres Vereins das NDR-Fernsehstudio. Ein junger Mann namens Daniel führte uns mit Kompetenz und Witz durch die Studios. Zuerst allerdings wurde Elke von ihrer Nichte herzlich begrüßt, die uns dann auch gleich die Fundus-Abteilung zeigte. Was hier alles gesammelt und registriert worden war. Über Bilder, Bücher, Malkreiden, Campingtische, es stapelte sich deckenhoch in den Regalen. Gebraucht werden diese Gegenstände für die Dekoration z. B. bei den Fernsehsendungen „DAS“, Markt oder Hamburg-Journal. Im Keller befinden sich dann noch Möbel alter und neuer Art.



Weiter führte uns Daniel in den Regieraum. Dieser Raum war ein faszinierender Ort, der einen Einblick in die komplexe Welt der Fernsehproduktion bot! Der Regieraum ist mit mehreren Mischpulten und Monitoren ausgestattet, die es den Regisseuren ermöglichen, den Ton und die Bildmischung während der Live-Sendungen zu steuern. Die Monitore zeigen verschiedene Kameraperspektiven und Grafiken. An der Wand hing ein großer PAF (Programmablaufplan), der den genauen Zeitplan für die Sendung zeigte. Hier sind alle Segmente, Werbepausen und Übergänge aufgeführt. Der Aufnahmeleiter und der Regisseur ziehen hinter den Kulissen die Fäden und sie koordinieren die Abläufe, geben Anweisungen an die Kameraleute und sorgen dafür, dass alles reibungslos



läuft. Das Team im Regieraum des NDR-Fernsehstudios bestand aus mehreren Mitgliedern, die eng zusammenarbeiteten, um eine reibungslose Sendung zu gewährleisten. Hier sind die Hauptrollen im Regieraum:

Regisseur: Der Regisseur ist die Schlüsselfigur im Regieraum. Er oder sie koordiniert alle Aspekte der Sendung, gibt Anweisungen an das Kamerteam, die Tonregie und andere Abteilungen. Der Regisseur sorgt dafür, dass die Sendung nach Plan verläuft.

Aufnahmeleiter: Der Aufnahmeleiter unterstützt den Regisseur. Er oder sie kommuniziert mit den Kamerteams, den Moderatoren und anderen Beteiligten. Der Aufnahmeleiter ist dafür verantwortlich, dass alle Elemente der Sendung zur richtigen Zeit bereit sind.

Tonregie: Die Tonregie überwacht die Audioqualität während der Sendung. Sie steuert die Mikrofone, Soundeffekte und Musik. Auch die Abmischung von Ton und Musik erfolgt hier.

Bildmischer: Der Bildmischer ist für die Auswahl der Kameraperspektiven verantwortlich. Er schaltet zwischen den Kameras um, um die besten Bilder für die Zuschauer zu liefern.

Weiter führte uns Daniel in die „Kleiderkammer“. Hier werden die Damen und Herren, die vor der Kamera stehen, von fachkundigen Designerinnen und Schnei-



Aktiv für Stellungen

Seit 1890 Ihr Stellingener Partner
für Häuser, Grundstücke und
Eigentumswohnungen

Fragen Sie nach
unseren Leistungen!



Grundeigentümergebiet
Stellingen Langenfelde
von 1890 e.V.

Lukas Lange
Kieler Straße 450 · 22525 Hamburg
Telefon 040 540 27 59 · Fax 040 54 00 18 75
stellungen@grundeigentuemerverband.de
www.grundeigentuemerverband.de

derinnen beraten und ausstaffiert, ggf. werden noch Änderungen an den Kleidungsstücken vorgenommen. Anschließend wird ein Foto vom aktuellen Outfit aufgenommen und in einer Bilddatei abgelegt. Die Designerrinnen müssen speziell bei der Farbauswahl Acht geben. Der Grund: bei Wahlen oder politischen Veranstaltungen sollen die Farben der Parteien nicht im Vordergrund stehen. Es hagelt sonst von den Zuschauern per E-Mail eine Flut von Beschwerden. Nach Abschluss des Arbeitstages gehen die Kleidungsstücke zurück und werden gereinigt. Nur ca. 2 % der Angestellten kommen mit ihren eigenen Kleidungsstücken in das Studio.



Weiter ging es zum Studio 1, hier werden die Sendungen „NDR Info“ und das „Hamburg Journal“ vorbereitet bzw. gesendet. Wenn die Sendungen im Fernsehen ausgestrahlt werden, hat man immer den Eindruck eines großen Studios, aber weit gefehlt. Beide Sendungen verfügen nur jeweils über ein Pult, völlig unscheinbar, aber effektiv. Von der

Decke senken sich ca. 120 Scheinwerfer, die aber nicht alle gleichzeitig eingeschaltet sind. Einen Teleprompter und eine verschiebbare Dekorationswand. Am Pult gibt es dann eine Besonderheit, der „rote Knopf“. Sollte der Moderator einen Hustenreiz bekommen, drückt er schnell den roten Knopf, die Aufnahmeleitung stellt den Ton ab und das Bild schwenkt um. Daher darf nur Wasser ohne Sprudel ausgedient werden.

Im Studio 2 durften wir dann die Proben für die abendliche Sendung „Markt“ miterleben. Jo Hiller begrüßte uns recht herzlich und wir sahen, wie genau die Abläufe geprobt werden. Ja, und dann sahen wir das „rote Sofa“!! Der Vorschlag, wir können ja alle einmal Platznehmen, ist ja groß genug, wurde freundlich von Daniel abgelehnt, so riesig ist das Sofa nicht. Und er hatte Recht, klein und schlicht stand es da.



Damit endete die Rundführung nach



gut zwei Stunden. Unsere Festplatte war voll, aber vergnügt gönnten wir uns noch einen Kaffee mit Kuchen im New Living Home.

Text + Fotos: Inge Zichel



Mehr Glück als Verstand ...

das 33. Stellingen-Fest am 1. Juni 2024



Strahlende Sonne, fröhliche Stimmung bei Musik und Vorführungen und vielfältigen Aktivitäten besonders für Kinder jeden Alters, von Hüpfburg, Zauberin und Kinderschminken über Kinderolympiade und Torwandschießen bis Kistenklettern – für jeden war wieder etwas dabei.

Die guten Wetteraussichten hatten auch diesmal wieder Stellingerrinnen und Stellingerrinnen in Scharen in den schönen Park im Quartier der Diakonie Alten Eichen am Wördemanns Weg geführt (Wie unverdient genossen wir das schöne Wetter, wäh-

rend zu gleicher Zeit im Süden unseres Landes Starkregen in vielen Orten zu Überschwemmungen führten). Alle Stände der Vereine und des umgebenden Flohmarkts fanden reges Interesse.

Ein Barometer für die Besucherzahl waren am späten Nachmittag Meldungen darüber, dass hier und da die Essens- und Getränkevorräte zur Neige gingen.

Allen voran waren natürlich die ehrenamtlichen Organisatoren des Festes sehr glücklich darüber, dass ihre monatelange Arbeit so gute Früchte trug.

In mehreren Treffen seit dem 2. November 2023 wurden Termin und Programm besprochen, wobei es nicht immer leicht war, ein Dutzend Delegierte zu einem bestimmten Termin zusammenzubringen. Aber nachdem das Stellingerr Stadtteilstfest zum fünften Mal auf demselben Gelände stattfand, erleichterte die Erfahrung der vorangegangenen vier Veranstaltungen die Planung erheblich.

Bei allem fröhlichen Feiern durften wir aber nicht vergessen, dass wir leider bereits im dritten Jahr eines grauenvollen Krieges in der Ukraine leben.

Heiner Schürmann



Berufe mit Herz, Verantwortung und Anerkennung

Wir bieten **Ausbildungen** in den Bereichen **Pflege** und **Erziehung** an

- Bei uns zählen Respekt, Fürsorge und Menschlichkeit
- **Bereich Pflege:** Tarifvertrag, Übernahme von Schulgeld, Kompetenz im Verbund aus stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen
- **Bereich Erziehung:** Fundierte und praxisnahe Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (w/m/d) und Erzieher (w/m/d) in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit
- Von unseren Auszubildenden wünschen wir uns Einfühlungsvermögen und Engagement

Diakoniestation Alten Eichen und **Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen**

Wördemanns Weg 19-23, 22527 Hamburg • Tel. 040 - 54 87 10 01
www.diakonie-alten-eichen.de • www.fachschule-alten-eichen.de



Unsere Ausfahrt zum Spargelessen nach Bispingen am Dienstag 11. Juni 2024

Glücklicherweise wollten wir 45 Ausflügler uns diesmal nicht irgendwo länger im Freien aufhalten, denn das Wetter war den ganzen Tag recht wechselhaft, kühl zwischen 13 und 16 Grad, stark bewölkt mit sonnigen Abschnitten, aber am Nachmittag auch mit einigen kräftigen Regenschauern.

Neben der Hauptsache Spargelessen hatten wir – Vorschlägen des Heidehotels Bockelmann folgend – zwei Besichtigungen in der Nähe eingeplant, die in ihrer Art verschiedener nicht sein konnten:

Auf früheren Ausflügen in diese Heideregion war uns vom Bus aus kurz vor Bispingen schon öfter ein mitten auf freiem Feld an einer Straßenkreuzung auf dem Kopf stehendes Haus aufgefallen. Jetzt wollten wir es mal näher besichtigen. Um es vorweg zu sagen: Es war für die meisten von uns eine Herausforderung. Für das sogenannte „Verrückte Haus“ hatten wir eine Stunde Besichtigungszeit eingeplant, aber als die letzten von uns erst die Außentreppe in dieses Haus erklommen, kamen die ersten nach einigen Minuten schon wieder heraus. Die ungewohnte Situation in dieser umgekehrten „verrückten“ Welt hatte sie schwindlig werden und sofort nach dem Ausgang streben lassen. Und so erging es allen mehr oder weniger, sodass wir den Aufenthalt abkürzten, um so schnell wie möglich dem Hauptpunkt unseres Ausflugs zuzustreben, denn jetzt war eine Stärkung unbedingt nötig.

Und das Spargelessen, an Sechsertischen serviert in einem modern renovierten gerade für unsere Gruppe passenden Saal mit brennenden Kaminfeuern, ließ das vorweggegangene Abenteuer schnell verblassen. Nach der Getränkeversorgung kamen in flotter Folge die lukullischen Platten mit geräuchertem Schinken (mit deutlicher Katenrauch-Note), den prallen Heidekartoffeln, den kleinen Wiener Schnitzeln und den obligatorischen Sauce Hollandaise und zerlassener Butter und – da steigerte sich der Appetit erheblich - die Platten mit feinstem Bio-Spargel. Alles zusammen ein Gedicht, wie wir es erwartet (und bei Besuchen 2017 und 2018 auch bereits genossen)

hatten. Nach nicht einmal eineinhalb Stunden war der ganze Traum vertilgt und leere Platten zierten die rustikal Holztische.

Anstatt eines Verdauungsspaziergangs (Wetter war ja eh nicht geeignet) ging es nun fünfzehn Minuten per Bus in den zu Bispingen gehörenden kleinen Ort Hörpel, wo sich die Porzellan-Manufaktur CALUNA befindet. Der Name kommt von Caluna vulgaris, dem lateinischen Namen der sogenannten Besenheide, wie uns die Inhaberin bei ihrem Vortrag über ihre Produkte erzählte. Auf hohen und breiten Regalen konnten wir diese Produkte ansehen und uns eventuell Passendes für den eigenen Gebrauch aussuchen.

Zum Kaffee fuhren wir dann zurück ins Hotel Bockelmann, wo wir dieselben Plätze einnahmen wie beim Mittagessen. Jetzt durften wir jeder ein mächtiges Stück Buchweizentorte verdrücken, wie man sie nur in der Lüneburger Heide bekommt.

Gegen 16:00 Uhr ging es dann zurück Richtung Norden in der Hoffnung, vielleicht so gegen 17:00/17:30 in Stellingen zu sein. Allein der Stau auf der A1 kostete eine weitere Stunde. Aber zum Abendbrot (wenn überhaupt noch Appetit sein sollte) waren alle 45 wieder zu Hause, auch unsere älteste Teilnehmerin mit ihren 102 (!) Jahren.

Heiner Schürmann



**EDELMETALLE
seit 1923**

Schiefer & Co.
HAMBURG ST. GEORG



Sportpark Eimsbüttel in Stellingen

Die Sportstätte trug seit 1934 den Namen Wolfgang-Meyer-Sportanlage. Im Februar 2022 stimmte die Bezirksversammlung Eimsbüttel, zu der Stellingen (früher Altona) seit 1951 gehört, aufgrund der NS-Vergangenheit von Wolfgang Meyer für die Umbenennung der Anlage. Seit Oktober 2022 ist der Name Sportpark Eimsbüttel.



Der Sportpark Eimsbüttel liegt an der Hagenbeckstraße 124 inmitten einer grossen Kleingarten-Kolonie. In unmittelbarer Nähe befinden sich weitere Sportstätten: Die Squash-Anlage Sportwerk Hamburg, die Kunsteis- und Radrennbahn Stellingen sowie die Tennisanlage des Vereins Grün-Weiß-Eimsbüttel. Der nahe U2-Bahnhof Hagenbecks Tierpark an der Koppelstrasse ist für Fußgänger gut erreichbar.

Mit mehr als 50.000 Besuchern pro Jahr ist die Anlage eine der größten Sportstätten in Hamburg. Das Fussballstadion entstand in den Vorkriegsjahren. Einige hundert



Meter nördlich liegt Hagenbecks Tierpark.

Der Sportpark Eimsbüttel ist mit einer Fläche von fast 11 Hektar Bestandteil des Vereinslebens von 10 Vereinen und Verbänden.

Seit der Saison 2013/2014 trägt die 2. Mannschaft des HSV hier ihre Heimspiele aus (zuvor im Norderstedter Edmund-Plambeck-Stadion). Und es ist eine der Spielstätten der männlichen U-17 und U-19-Fussball-Mannschaften des HSV. Der Eimsbütteler TV trägt seit dem Aufstieg in die Fussball-Regionalliga Nord 2023/2024 hier seine Heimspiele aus. Die Frauen-Mannschaft des HSV trägt vereinzelte Spiele der 2. Frauen-Bundesliga im Sportpark Eimsbüttel aus, um vor größerem Publikum spielen zu können.

Seit 2023 wird der Sportpark Eimsbüttel für rund 14 Millionen Euro saniert. Noch im Jahr 2020 waren lediglich 5,2 Millionen Euro für Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen. Im Stadion sollen ab 2024 nach Abschluss der Saison 2023 drei neue Kunstrasenplätze für Fußball und Hockey entstehen. Es handelt sich um einen wasserlosen und recyclingfähigen Kunststoffrasen, der hier auf einem der ersten Plätze in Deutschland verbaut wird. Die Plätze können wegen der Arbeiten cirka neun Monate nicht genutzt werden. Das eigentliche Stadion behält sein Naturrasenspielfeld. Die bisherige Tribüne wird durch neue Zuschauertribünen für Heim- und Gästefans ersetzt und bieten künftig Platz für rund 1.500 Besucherinnen und Besucher. Alle vier Spielfelder erhalten jeweils eine moderne LED-Flutlichtanlage. Die gesamten Sanierungsarbeiten sollen bis Mitte 2025 abgeschlossen sein.

Text: Arrien Grützmacher

Fotos: Abner Landschaftsarchitektur



MwO
Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe

www.mwodienstleistung.npage.de
Tel.: 0152 / 28 79 06 43
mwoinfo@web.de

Trauernden Zeit schenken,
Toten Raum geben

Ein Ort der Begegnung und Trauerbegleitung: neue Kontakte knüpfen und sich austauschen – im Trauercafé, bei Themen- und Filmabenden sowie Konzerten.

Ein Ort der Ruhe: für Tote und Lebende, mit 938 Urnen in der Kirche und im „Paradiesgarten“, für Gebet und Gottesdienste – einzigartig in Deutschland.

Ansprechpartner: Diakon Stephan Klinkhamels
Telefon (040) 54 0014 35 · klinkhamels@erzbistum-hamburg.de
Koppelstraße 16 · 22527 Hamburg
www.trauerzentrum-hamburg.de

TRAUERZENTRUM UND KOLUMBARIUM ST. THOMAS MORUS

„Vergnügungspark Hugo Haase“ in Stellingen

Gottfried Martin Hugo Haase wurde am 1. Juni 1857 als Sohn eines Kapellmeisters in Winsen an der Luhe geboren. Nach der Schlosserlehre besuchte er in Hamburg die Gewerbeschule und den Arbeiter-Bildungsverein. Nach seiner Militärzeit fand er eine Anstellung bei der Maschinenbaufirma „Gebrüder Burghof“ in Hamburg. Als zwei seiner älteren Kollegen sich 1878 selbständig machten, nahmen sie den jungen Haase mit in die neue Firma „Höwermann & Jürgens“ in Altona. Bereits 1882 war Hugo Haase bis in die Firmenleitung aufgestiegen. Die Standortnähe zum Hamburger DOM mag Haases Interesse für die Konstruktion von Karussells geweckt haben. Als dort die ersten aus England importierten Karussells die Bevölkerung begeisterten, entschied sich die Firma „Höwermann & Jürgens“, in den Karussellbau einzusteigen.



Den ersten Auftrag zum Bau eines Schiffskarussells erteilte die Schaustellerfirma W. F. Stühr. Nach dem erfolgreichen Aufbau knüpfte Haase erste persönliche Kontakte zu weiteren Schaustellern.

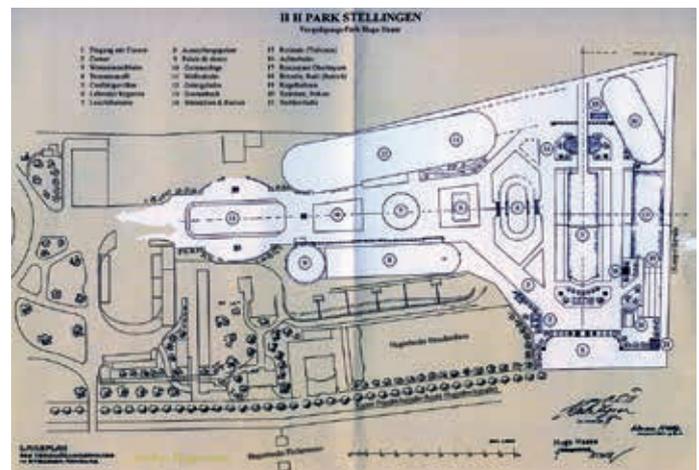
1887 heiratete er die Schausteller-Tochter Marie Wilhelmine Henriette Einicke. Mit Unterstützung seines Schwiegervaters machte er sich im gleichen Jahr als Karussellfabrikant und Schausteller selbstständig. 1888 baute er sein erstes eigenes Schiffskarussell. Als bahnbrechende Innovation galt seine Idee, elektrische Energie für den

1 Eingang mit Cassen	8 Ausstellungspalast	15 Retirade (Toiletten)
2 Contor	9 Palais de dance	16 Achterbahn
3 Wasserrutschbahn	10 Gartenanlage	17 Restaurant Oberbayern
4 Terrassencafé	11 Wellenbahn	18 Brezeln, Rudi (Rettich)
5 Confektpavillon	12 Gebirgsbahn	19 Kegelbahnen
6 Lebender Irrgarten	13 Grottenbach	20 Sanitärer, Polizei
7 Leuchtfontaine	14 Würstchen & Enzian	21 Stehbierhalle

Antrieb und die Beleuchtung durch abseits der Karussells aufgestellte Dampfmaschinen zu erzeugen. Er wurde zu einem Pionier im deutschen Schaustellergewerbe. Bei der Premiere seiner Errungenschaft in München waren alle Honoratioren der Stadt und auch Prinz Ludwig zu Bayern anwesend.

1913/1914 pachtete Hugo Haase von der Familie Hagenbeck ein Grundstück südlich des Tierparks. Mit dem Bau eines Vergnügungsparks wollte man zusätzliche Besucher für den Tierpark gewinnen. Das gepachtete Gelände lag ungefähr zwischen dem U-Bahnhof „Hagenbecks Tierpark“ und der Hagenbeckstraße sowie dem heutigen Eingang zum Tierpark. Der Eingang zum Vergnügungspark befand sich dort, wo sich heute das Lindner Hotel „Hagenbeck“ befindet. Hagenbeck und Haase hatten einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Der Kauf einer Eintrittskarte für den Vergnügungspark berechnete sich auch zum freien Eintritt in den Tierpark. Umgekehrt berechnete sich die Eintrittskarte für den Tierpark auch zum Besuch des Vergnügungsparks. Mit den Strassenbahnen 10, 16 und 40 waren beide Parks gut erreichbar. Bereits zwei Jahre nach der Eröffnung des Haase-Parks wurden rote Zahlen geschrieben. Der Verlust wurde durch den Verkauf von Inventar und Aggregaten sowie dem Verbrauch von Ersparnissen aufgefangen. Die nach dem Kriueg entstandene Inflation brach dem Vergnügungspark das Genick. Am 31. März 1922 wurde der Betrieb für immer geschlossen. Die Brüder Lorenz und Heinrich Hagenbeck schlossen den Tierpark am 3. Oktober 1922 für 3 1/2 Jahre.

Arrien Grützmacher (Text)
Hugo Haase und Hagenbeck (Fotos)





Mehr als ein Transitstadtteil: Hamburg-Stellingen

Rund 25.000 Menschen wohnen in dem sechs Quadratkilometer großen Stadtteil Stellingen, der zum Bezirk Hamburg-Eimsbüttel gehört. Die Bebauung ist durchmischt. So lassen sich in Stellingen Einfamilien-, Mehrfamilien- und Hochhäuser sowie Gewerbebauten finden. Dennoch gibt es in hier einiges zu entdecken und kennenzulernen! Ein Halt in Stellingen lohnt sich – auch wenn der Stadtteil Stellingen durch große Ausfallstraßen und vor allem durch die Autobahn A 7 bei so Manchem den Ruf eines Durchfahrtstadtteils haben mag. Rund 150.000 Fahrzeuge passieren etwa täglich die achtspurig ausgebaute A 7, die im Bereich Stellingen in den letzten Jahren mit einem Betondeckel überdacht wurde.

Wenn schon nicht das Volksparkstadion, dann befindet sich das Stadion des „Kleinen HSV“ in Stellingen. Die 2. Mannschaft, die in der Regionalliga Nord und damit in der vierthöchsten Klasse spielt, trägt ihre Heimspiele im „Sportpark Eimsbüttel“ an der Hagenbeckstraße aus. Auch die U23, U19 und U17 des HSV tragen hier ihre Heimspiele aus. Darunter befinden sich Nachwuchs-Talente für die 1. Mannschaft des HSV. Direkt neben den Sportplätzen befindet sich die Eis- beziehungsweise Radrennbahn Stellingen. Unter dem 7.000 Quadratmeter großen Zeltdach (dem größten Zeltdach in Europa) wird im Sommer Rad gefahren. Im Winter verwandelt sich die Anlage in eine beliebte Eislaufbahn.

Die Gebäude des ehemaligen Rathauses von Stellingen und des Wasserturms, der ebenfalls nicht mehr seinen Ursprungszweck erfüllt, gehören zu den bedeutendsten Baudenkmälern in Stellingen.

Das im Barockstil 1912 erbaute Rathaus überzeugt mit seinen künstlerischen Elementen im Innen – und Außenbereich. Rund 100 Jahre nach Eröffnung wurde das Gebäude an eine Immobilienfirma verkauft und ist somit heute im Privatbesitz. Bis zu 600 Kubikmeter Wasser fasste früher der 50 Meter hohe Wasserturm, der 1974 stillgelegt und umgebaut wurde. Heute befinden sich im Turm auf 11 Etagen Eigentumswohnungen mit einem tollen Ausblick auf die Umgebung und bei gutem Wetter bis zu Elbe.

Stellingen ist bekannt als Standort des Tierpark Hagenbeck als Hamburger Zoo. Der Tierpark geht zurück auf Carl Hagenbeck, der bereits 1863 in Hamburg St. Pauli auf dem Spielbudenplatz exotische Tiere ausstellte. Seit 1907 ist der Tierpark an seinem heutigen Standort in Ham-



burg – Stellingen zu finden. Rund 1.800 verschiedene Tierarten beherbergt der durch eine Familie betriebene Zoo in Deutschland. Seit 1997 steht der Tierpark wegen seiner architektonischen Besonderheiten unter Denkmalschutz.



Stellingen ist bei Familien ein überaus beliebter Stadtteil. Es gibt hier zahlreiche private und staatliche Schu-



len bis hin zum Abitur, zum Beispiel die Stadtteilschule Stellingen. Auch der Fachbereich Informatik der Universität Hamburg befindet sich (noch) in Stellingen. Ebenso haben die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik sowie die Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenten ihren Sitz in Stellingen.

Besonders den jüngeren Senioren (nach dem Berufsleben!!) und genauso den älteren Senioren bietet der Stadtteil Stellingen viele Möglichkeiten für Geselligkeit, Unterhaltung, Bewegung, Erholung, Kontakte, Spaziergänge, Gespräche, Spiele, Ausflüge und so weiter. Zum Beispiel beim Bürger- und Heimatverein Stellingen (bvh-stellingen.de) gibt es regelmäßig aktuelle Termine und Informationen.

Arrien Grützmacher (82)

BHV Tagesfahrt zum Enten- essen am Donnerstag, den 10. Oktober 2024

Programm: 10:00 Uhr Bus-Abfahrt Bürgerhaus Stellingen, Spannskamp 43;

ca. 12:00 Uhr Mittagessen Flugentenbrust mit Rotkohl, Erbsen & Wurzeln und Rosenkohl, Salzkartoffeln und Kroketten im Café – Restaurant am Boxberg, Aukrug

ca. 14:00 – 15:30 Uhr Besuch des Museums Kellinghusen

ca. 16:30 Uhr Kaffeetrinken im Café Rosenhof Kruse in Heidgraben

Danach Rückfahrt nach Stellingen.

Preis pro Person 52,00 € für Mitglieder – 55,00 € für Gäste.

Anmeldungen bitte bis einschl. Freitag 20.9. 2024 bei Sigrid Pein 040-540 48 48.

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Betrag bis zum 2.9.2024 auf unserem Vereinskonto IBAN DE61 2019 0003 0000 2155 03 eingegangen ist. (Stichwort: Entenessen)

*Sigrid Pein und Heiner Schürmann
Veranstaltungsausschuss*

Veranstaltungen

Juli und August keine Sitzungen

2. September 2024 18.00 Uhr (AWO) offene Vorstandssitzung

7. Oktober 2024 18.00 Uhr (AWO) offene Vorstandssitzung

Der Klönkaffee und Spielekreis werden sich weiterhin treffen können

Juli 2024 15.00 Uhr Klönkaffee (AWO)

17. Juli 2024 10.30Uhr Spielekreis (Bürgertreff)
(bei Sigrid Pein vorher anfragen, ob die Treffen stattfinden)

5. August 2024 15.00 Uhr Klönkaffee (AWO)

21. August 2024 10.30 Uhr Spielekreis Bürgertreff

...schon mal vormerken!!!

Nächster Besuch im WINTERHUDER FÄHRHAUS steht an:

„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“, so das neue Theaterstück.

Am 17. 07 oder 18.07.2024 um 19,30 Uhr

Karten können ab sofort bestellt werden bei:

Cornelia Metscher, Telefonnr. 015202918490

Mittwoch 25. 09.2024

Besichtigung mit Führung

durch die Wasserkunst Kaltenhofe.

Treffpunkt U-Bahnhof Hagenbecks Tierpark 9.30 Uhr

Kosten: 10,50 €

Diese Führung ist NICHT

für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet!

Anmeldungen (wegen Urlaub erst am 27.7. möglich)

bis **01.09.2024** bei Inge Zichel, Telefon: 040/85 61 60

Mittwoch 04.09.2024

Besuch des Billstedter Bürgervereins.

Kennen Sie Billstedt? Nein!! Ein ortskundiges Mitglied zeigt uns ihren Stadtteil. Im Anschluss lernen wir die Mitglieder des Billstedter Bürgervereins beim einem geselligen Beisammen kennen.

Im **Oktober** ist eine Besichtigung des **NDR-Rundfunk, Hamburg Rothenbaumchaussee** geplant.

Weiterhin stehen noch zwei **Bustouren** an, und zwar 10. Oktober 2024 Entenessen in Aukrug, mit anschließendem Kaffeetrinken in Ellerau

28. November 2024 142. Stiftungsfest mit Karpfenessen in Appelbek am See

Detaillierte Informationen für beide Besichtigungen und Busausfahrten erfahren Sie auf der ersten offenen Vorstandssitzung am 02.09.2024.

Für alle Veranstaltungen/Busausfahrten gilt, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist, wenn der ausgewiesene Betrag auf unserem Vereinskonto

IBAN E61 2019 0003 0000 2155 03

eingegangen ist.

Bitte Stichwort nicht vergessen!

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.

DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de



BHV Klönschnack

ca. alle 3 Monate, jeweils um 19.00 Uhr

im Castello, Vereinsgaststätte des TSV Stellingen Sportplatzring 47, 22527 Hamburg

Der 1. Klönschnack findet statt am Mittwoch, dem 21. August 2024.

Bei guten Getränken und einer schmackhaften italienischen Speisekarte (Selbstzahler) wollen wir mit Ihnen einen gemütlichen Abend mit interessanten Gesprächsthemen und Überraschungsgästen verbringen.

Über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und interessierten Gästen würden wir uns sehr freuen.

Regine Ohlsen Veranstaltungsausschuss

**Die nächste Ausgabe DAS BLATT
STELLINGEN/LANGENFELDE
erscheint voraussichtlich Anfang Oktober 2024, Redaktionsschluss 10. September 2024**

Bürger- und Heimatverein Stellingen von 1882 e.V. Mitglied des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine

Aufnahmeantrag vom

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im BÜRGER- UND HEIMATVEREIN
STELLINGEN von 1882 e.V.

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Der Mindestbeitrag beträgt 22,00 Euro und ist in einer Summe im Voraus zu zahlen. Erfolgt der Eintritt nach dem 30. Juni, beträgt der Beitrag im ersten Mitgliedsjahr die Hälfte.

Ich/wir wünschen Bankeinzug:

Kontoinhaber:

Kontonummer/IBAN:

Bank/Bic:

**Unsere Bankverbindung: Hamburger Volksbank,
IBAN: DE61 2019 0003 0000 2155 03
BIC: GENODEF1HH2 (Gläubiger ID DE 45ZZZ00000190637)**

Unterschrift/Datum:



Vereinsadresse:

Inge Zichel, 1. Vorsitzende
Wolffstraße 3, 22525 Hamburg
Telefon: 040 85 61 60
bhv-stellingen@arcor.de

DSGVO: Ich bin einverstanden, dass meine persönlichen Daten für vereinsinterne Zwecke gespeichert werden. Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Vereinsheft DAS BLATT veröffentlicht wird.

ja

nein

DAS BLATT wird auch bei öffentlichen Einrichtungen und in Geschäften ausgelegt.